



München, den 09. Januar 2024

Pro-Palästina Demonstrationen am Königsplatz verlegen

Seit mehreren Wochen finden samstags pro Palästina Demonstrationen statt. Zu demonstrieren ist ein Grundrecht, jedoch ist der Ort aufgrund seiner historischen Belastung und der unmittelbaren Nähe zum NS-Dokumentationszentrum nicht hinnehmbar.

An einem Ort, in dem im 3. Reich zur Verfolgung und Ausrottung der jüdischen Bevölkerung aufgerufen wurde, dürfen nicht wieder, wie es bei den Kundgebungen leider oftmals geschieht, israel- bzw. judenfeindliche Parolen gerufen werden.

Der Bezirksausschuss 3, Maxvorstadt fordert daher die Landeshauptstadt München auf, Wege zu finden, diese Demonstrationen an weniger vorbelasteten Orten stattfinden zu lassen.